

Busfahrer

F 9 Fahrerschulungen/Sicherheitstrainings (3)

Werden Schulungen und praktische Trainings zu den Themen Verkehrssicherheit, Arbeits- und Gesundheitsschutz auch für Fahrer ohne FE- Klasse D* durchgeführt? (Eine Schulung pro 2 Jahre)?

Dies betrifft Aushilfsfahrer, Springer und Fahrer ohne FE- Klasse D. Durch Schulungen aller Fahrer wird neben der Sicherheit auch die Effizienz im Unternehmen verbessert. Dies ist die Grundlage für eine stärkere Identifikation des Fahrers mit dem Unternehmen.

Ergänzend zur Berufskraftfahrer- Qualifikations-Verordnung (BKrFQV) soll die Weiterbildung zweijährig erfolgen. Die Fahrer sollen innerhalb der zwei Jahre mindestens an einem ganztägigen praktischen Training (beispielsweise Sicherheitstraining/ Sicherheitsprogramm Omnibus) teilnehmen.

Die Seminarthemen sollen sich abwechseln. Alternierend bedeutet in diesem Zusammenhang die Durchführung der theoretischen Vorschriftenschulung mit praktischen Fahrsicherheitstrainings im Wechsel. Es sollen qualifizierte Anbieter gewählt werden.

Beispiele für Themen:

- Praktisches Training in den richtigen Umgang und die Montage von Schneeketten im Oktober.
- Trainings für Notfallsituationen (Erste Hilfe, Dehydrierung von Fahrgästen, Verhalten bei Unfall, Bergung Verletzter, Unfallnachsorge)

Die Teilnahme an der Weiterbildung muss für den einzelnen Fahrer durch eine entsprechende Bescheinigung oder durch unterschriebene Teilnehmerlisten nachgewiesen werden.